

VBZ Depot Hard

Entwurf April 2021

Wie bereits gemeldet, entsteht bis Ende 2025 auf dem Areal des Zürcher Tramdepots Hard über einer neuen Wagenhalle eine Wohnsiedlung mit bis zu 23 Stockwerken und 193 «Wohneinheiten» für etwa 550 Bewohner. Die Gesamtkosten dazu betragen 203,5 Millionen Franken, davon sind 72,7 Millionen für das Tramdepot vorgesehen. Der Stadtzürcher Souverän bewilligte dazu am 9. Februar 2020 den entsprechenden Kredit.

Das Depot war bis am 29. Januar 2021 im Betrieb. Zukünftig werden nur noch 25 Tramzüge darin Platz finden, dafür alle unter Dach. Die seit 2006 unter Denkmalschutz stehende Depotalanlage mit den bereits sanierten seitlichen Wohnbauten von 1912 bleibt bestehen. Die 1927 ergänzte Depothalle ist inzwischen bereits abgebrochen, ebenso die letzten Gebäudeteile der 1898 eröffneten Industriequartier Strassenbahn.



DSC_44751.JPG

Die Westseite der Depotalanlage, anhand der Bodenplatte mit den Abstellgleisen ist der Umriss der ehemaligen Depothalle von 1927 erkennbar. (Foto: J. Lüthard, 25.03.2021)



tramdepot-wohnsiedlung-depot-hard-01.jpg

Die denkmalgeschützte Depotalanlage «verschwindet» fast neben dem monumentalen Neubau. (Skizze: Morger Partner Architekten)
Keine Bewilligung eingeholt!